

## Course an der Wiener Börse vom 3. November 1888.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Gesl.	Ware	Gesl.	Ware	Gesl.	Ware	Gesl.	Ware	Gesl.	Ware	Gesl.	Ware
Staats-Anlehen.		6% Lemeser Banat . . . . .	104-50 105-25	Staatsbahn 1. Emission . . . . .	195-75 196-75	Aktionen von Transport-		Südbahn 200 fl. Silber . . . . .	105-75	Gesl.	
Retentrente . . . . .	82-25 82-45	6% ungarische . . . . .	105-25 106-1	Südbahn à 3% . . . . .	143-75 144-75	Unternehmungen . . . . .	(per Stück).	Süd-Nordb.-Bahn . . . . .	154-80	105-75	
Staats-Anlehen . . . . .	82-70 82-90	Anderer öffentl. Anlehen . . . . .	120- 121	Diverse Löse . . . . .	124- 125	(per Stück).	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber . . . . .	—	Transp.-Gesellschaft 100 fl. . . . .	—	
Staats-Anlehen . . . . .	138-75 134-26	Donau-Regh.-Lose 5% 100 fl. . . . .	105-75 106-75	(per Stück).	99-50	Alsfeld-Rhüm.-Bahn 200 fl. Silb. . . . .	154- 184-60	W. neu 200 fl. . . . .	—		
Staats-Anlehen . . . . .	140- 140-60	dts. Anteile 1878, steuerfrei . . . . .	105- 106-1	Ereditloft 100 fl. . . . .	182-26 182-75	Aufst.-Tepl. Eisenb. 200 fl. EM. . . . .	—	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber . . . . .	174-60	175-	
Staats-Anlehen . . . . .	141- 141-50	Anteile d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	105- 106-1	Clarh.-Lose 40 fl. . . . .	59- 60-	Böh.-Nordbahn 160 fl. . . . .	196- 197	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber . . . . .	167-60	172-	
Staats-Anlehen . . . . .	100- 100-5	Anteile d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	173- 173-5	4% Donau-Dampfsch. 100 fl. . . . .	119-25 120-25	Westbahn 200 fl. . . . .	324- 326-	Ung. Westl. (Wien-Graz) 200 fl. EM. . . . .	171-60	172-	
Staats-Anlehen . . . . .	60- 60-	Anteile d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	178- 178-60	Laibacher Brämen-Anleih. 20fl. . . . .	24- 25-	Würtzschradler Eis. 500 fl. EM. . . . .	889- 890-	Ung. Westl. (Wien-Graz) 200 fl. . . . .	171-60	172-	
Staats-Anlehen . . . . .	109-75 110-1	Pfandbriefe . . . . .	142- 142-25	Österr. Lose 40 fl. . . . .	69-75 60-25	Donau-Dampfschiffahrt-Ges. . . . .	299-50 300-25	Ung. Westl. (Wien-Graz) 200 fl. . . . .	171-60	172-	
Staats-Anlehen . . . . .	97-75 97-95	(für 100 fl.) . . . . .		Palffy-Lose 40 fl. . . . .	57-25 58-	Egypt. und Lindberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl. . . . .	400- 402-	Egypt. und Lindberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl. . . . .	60- 65-		
Staats-Anlehen . . . . .	101-45 101-65	Bodenerl. allg. Österr. 4% Gold . . . . .	122-90 123-10	Rotben Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl. . . . .	18- 21-	Eisenbahnm.-Felsg. I. 80 fl. 40% . . . . .	178-50 179-50	Eisenbahnm.-Felsg. I. 80 fl. 40% . . . . .	91- 92-		
Staats-Anlehen . . . . .	92-40 92-60	dto. in 50 " " 4% . . . . .	101- 101-30	Salm-Lose 40 fl. . . . .	68-50 64-26	Eisenbahn-Gesell. 200 fl. EM. . . . .	395- 400-	Eisenbahn-Gesell. 200 fl. EM. . . . .	65- 68-		
Staats-Anlehen . . . . .	144- 144-50	dto. Prämien-Schuldverschr. 8% . . . . .	98-20 98-70	St.-Genoss.-Lose 40 fl. . . . .	65- 66-60	Elisabeth-Bahn 200 fl. EM. . . . .	—	Montan-Gesell., österr.-alpine . . . . .	42-90 44-90		
Staats-Anlehen . . . . .	98-60 99-	Dest. Hypothekenbank 10j. 6% . . . . .	103-60	Waldfestein-Lose 20 fl. . . . .	43- 45-76	Eisenbahn-Gesell. 200 fl. EM. . . . .	—	Prager Eisen.-Ind. -Ges. 200 fl. . . . .	283-76 284-75		
Staats-Anlehen . . . . .	vom 3. 1876	Dest.-Ling. Bank verl. 4% . . . . .	101- 101-60	Windischgrätz-Lose 20 fl. . . . .	66-50 66-	Ferdinand.-Nordb. 1000 fl. EM. . . . .	24-60 24-65	Salgo-Tarj. Eisenstr. 100 fl. . . . .	198- 200-		
Staats-Anlehen . . . . .	117-25 118-26	dto. " " 4% . . . . .	100- 100-40	Vanl.-Actien . . . . .	—	Franz-Josef-Bahn 200 fl. Silber . . . . .	—	Waffen.-G. Öst. in W. 100 fl. . . . .	286- 292-		
Staats-Anlehen . . . . .	139-76 131-26	dto. " " 4% . . . . .	100- 100-40	(per Stück). . . . .	—	Hünifürchen-Barcer Eis. 200 fl. Silber . . . . .	—	Devisen . . . . .	—		
Staats-Anlehen . . . . .	122-76 123-26	Ung. allg. Bodencredit-Aktiengef. . . . .	100- 100-40	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	113-70 114-26	Graz-Kölner Eis. 200 fl. ö. W. . . . .	214-50 214-80	Deutsche Plätze . . . . .	59-60 69-70		
Grundrentl.-Obligationen	(für 100 fl. EM.)	Prioritäts-Obligationen . . . . .	(für 100 fl.) . . . . .	Bauverein, Wiener, 100 fl. . . . .	98-60 99-	Käbleberg-Eisenbahn 100 fl. . . . .	—	London . . . . .	191-66 192-20		
Grundrentl.-Obligationen	109-50 —	Elisabeth-Nordbahn 1. Emission . . . . .	—	Erbd.-Anst. f. Hand u. Gew. 100 fl. . . . .	264-26 264-66	Kaisers.-Überb. Eisenb. 200 fl. ö. S. . . . .	—	Paris . . . . .	48-07, 48-12,		
Grundrentl.-Obligationen	104-60 105-26	Ferdinand-Nordbahn in Silber . . . . .	99-50 100-	Depositenbank, Allg. Ung. 200 fl. . . . .	304-50 305-	Lemberg-Zernowit.-Taffy-Eisenbahn-Gesell. 200 fl. ö. W. . . . .	211- 211-50	Valutaten . . . . .	—		
Grundrentl.-Obligationen	105-50 —	Franz-Josef-Bahn . . . . .	—	St. Compte-G. Niederöst. 600 fl. . . . .	505- 509-	Lucas, öst. ung. Triest 600 fl. EM. . . . .	445- 448-	Ducaten . . . . .	5-77 6-79		
Grundrentl.-Obligationen	108-60 —	Galizische Karl-Ludwig-Bahn . . . . .	—	Hypothebenb. öst. 200 fl. 25% . . . . .	66-56 68-	Österr. Nordwestb. 200 fl. Silb. . . . .	168- 169-	20. francs-Stück . . . . .	9-64 9-65,		
Grundrentl.-Obligationen	110- —	Em. 1881 300 fl. S. 4% . . . . .	99-70 100-20	Desterr.-ung. Bank . . . . .	212-10 212-60	Prager Durer Eisenb. 150 fl. Silb. . . . .	36-60 37-60	Silber . . . . .	—		
Grundrentl.-Obligationen	104-76 —	Desterr. Nordwestbahn . . . . .	106-20 100-80	Unionbank 200 fl. . . . .	876- 876-	Rubens-Bahn 200 fl. Silber . . . . .	193- 193-50	Deutsche Reichsbanknoten . . . . .	59-60 59-67,		
Grundrentl.-Obligationen	104- —	Siebenbürg.-Eisenb. 200 fl. . . . .	—	Verkehrsbanl., Allg., 140 fl. . . . .	212-50 213- —	Siebenbürg.-Eisenb. 200 fl. . . . .	—	Italienische Banknoten (100 lire) . . . . .	47-60 47-70		
Grundrentl.-Obligationen	104-50 105-25	Siebenbürg.-Barcer . . . . .	—	Staatsseidenbahn 200 fl. S. W. . . . .	151-50 162- —	Papier-Mübel per Stück . . . . .	248- 248-25	Papier-Mübel per Stück . . . . .	1-27, 1-27,		

## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 254.

Montag den 5. November 1888.

Nr. 11481.

## Kundmachung.

Bom ersten Semester des Schuljahres 1888/89 werden hiermit sieben Plätze der Martin-Hotschewar'schen Stipendienstiftung für Schüler einer Volks- oder Bürgerchule mit deutscher Unterrichtssprache, jeder im Betrage von jährlich 91 fl., zur Besetzung ausgeschrieben. Aufdruck darauf haben, so lange an der Bürgerchule in Gurlfeld die deutsche Unterrichtssprache besteht, nur Schüler derselben, und es haben hierbei jene Kinder aus dem Schulbezirk Gurlfeld, deren Eltern nicht in Gurlfeld wohnen, den Vorzug vor anderen. Sollte jedoch an der genannten Schule die Unterrichtssprache nicht mehr die deutsche sein, so haben auf diese Stipendienplätze Anspruch Kinder aus dem Schulbezirk Gurlfeld, welche irgend eine Volks- oder Bürgerchule mit deutscher Unterrichtssprache in oder außerhalb Krain besuchen, und zwar in diesem Falle vor allen solche, deren Eltern in Gurlfeld wohnen. Das Präsentationsrecht steht bei Lebzeiten des Gründers des Stifters, Frau Josefine Schmid, die er, nach ihrem Ableben aber der Geschwister, die er, nach ihrem Ableben aber der Direction der krainischen Sparcasse in Laibach zu. Die mit dem Tauschein, dem Aufpoden-Bezeugungszugnisse, den Schulzeugnissen über die zwei letzten Semester und dem Fürstigkeits-

zeugnisse zu versehenden Gesuche um Verleihung dieser Stipendienplätze sind bis zum

15. November 1888 im Wege der Direction der Bürgerchule in Gurlfeld anher einzubringen.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 27. October 1888.

(4919)

Nr. 9035.

## Kundmachung.

Bom I. I. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass die Notariatsakte des I. I. Notars Hubert Hoffmann aus seiner Amtstätigkeit als Notariats-Substitut und als I. I. Notar in Radmannsdorf, des Alexander Hudovertning, Notariats-Substituten in Radmannsdorf, aus seiner Amtstätigkeit daselbst, des I. I. Notars Martin Kochel aus seiner Amtstätigkeit in Landstraße, des I. I. Notars Victor Rozina aus seiner Amtstätigkeit in Seisenberg und des I. I. Notars Dr. Franz Bok aus seiner Amtstätigkeit in Wippach von der I. I. Notariatskammer in Laibach an das bei diesem I. I. Landesgerichte bestehende Notariatsarchiv übergeben worden sind und daselbst die betreffenden Notariatsausfertigungen von den Interessenten behoben werden können.

Laibach am 27. October 1888.

Nr. 1057 B. Sch. R.

## Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Grajovo ist die Stelle des Lehrers und Leiters mit dem systematisierten Gehalte von 450 fl. der Functionszulage per 30 fl. und dem Gemüse einer Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten wollen ihre gehörig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege spätestens bis

15. November 1888

hieramt überreichen.

R. I. Bezirksschulrat Loitsch, am 1. November 1888.

(4894-2) Nr. 1109. B. Sch. R.

## Concurs - Ausschreibung.

Zm Schulbezirk Gurlfeld kommen an der nunmehr zur vierklassigen erweiterten Volksschule in St. Bartholomä die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. und an der nunmehr zur dreiklassigen erweiterten Volksschule in Landstraße die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre dokumentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege eventuell unmittelbar hieramt bis längstens 20. November 1888

zu überreichen.

R. I. Bezirksschulrat Gurlfeld, am 31sten October 1888.

Der Vorsitzende: Weiglein m. p.

(4925-1) Nr. 16 978.

## Studentenstiftung.

Mit Beginn des laufenden Schuljahres sind beim Stadtmagistrat der 1., 2., 4. und 6. Platz der Barism. Salloch'schen Studentenstiftungen im Jahresbetrag von je 50 fl. in Erledigung gekommen.

Anspruch auf diese Stiftungen, deren Verleihung dem Bürgermeister von Laibach zusteht, haben in Krain geborene, arme, gut geistige und fleißige, am Laibacher Gymnasium studierende Jünglinge.

Die Gesuche, versehen mit dem Taufurtheile, dem Armutzeugnisse und den Schulzeugnissen der beiden letzten Semester, sind bis

30. November 1888 im Wege der Gymnasial-Direction beim gesetzten Magistrat einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach, am 30. October 1888.

## Eine Wohnung

(4418-3) Nr. 19456.

## Einleitung

## zum Amortisierungsverfahren.

Das I. I. stadt.-del. Bezirksgericht in Laibach macht hiermit bekannt: Es sei über Ansuchen des Josef Tomšič von Grožnatačna die Einleitung des Amortisierungsverfahrens hinsichtlich der bei seiner Realität Grundbuchs-Einl. Nr. 10 ad Katastralgemeinde Račna auf Grund des Uebergabevertrages vom 14ten October 1834, seit 18. März 1835 für Johann u. Agnes Tomšič per 140 fl. EM. haftenden Forderungen bewilligt worden. Demzufolge werden alle jene, welche auf diese Forderungen Ansprüche

## (4879—1) Nr. 5014. Zweite executive Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der ersten exec. Feilbietung wird in Gemäßheit des dies- gerichtlichen Bescheides und Edicte vom 1. August 1888, §. 3721, am

15. November 1888

zur zweiten exec. Feilbietung der der Anna Kavšek aus Mlešovo gehörigen Realität Einl.-Nr. 98 der Katastralgemeinde Go- renjavaš geschritten.

R. t. Bezirksgericht Sittich, am 19ten October 1888.

## (4866—1) Nr. 2624. Reassumierung zweiter und dritter executiver Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es seien die mit Bescheid vom 19. Juli 1888, §. 2065, angeordnet gewesenen zwei Feilbietungs-Tagfahrten, betreffend die Realität Einlage-Nr. 77 der Katastralgemeinde Weißensels, mit dem vorigen Anhange auf den

21. November und

22. December 1888, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts übertragen worden.

R. t. Bezirksgericht Kronau, am 26sten September 1888.

## (4863—1) St. 22 342. Razglas.

Od c. kr. za mesto delegovanega okrajnega sodišča v Ljubljani se naznanja:

Vsled tožbe Tomaža Kermelja iz Zgorenjih Pirnič proti Mariji Dermastja, Jožetu, Lizi in Franciški Štrekelj, oziroma njihovim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja pri zemljisčih vložne št. 15, 213 in 215 katastralne občine Zgorenje Pirniče zavarovanih terjatev 40 gld. 34 $\frac{1}{4}$  kr., 23 gld. 7 $\frac{3}{4}$  kr., 23 gld. 7 $\frac{3}{4}$  kr. in 23 gld. 7 $\frac{3}{4}$  kr. postavl se je neznano kje bivajočim toženim, oziroma njihovim pravnim naslednikom, Janez Petač iz Verja kuratorjem *ad actum* ter se v skrajšano razpravo o tej tožbi določuje dan na

4. decembra 1888

dopoludne ob 9. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 18. s. p.

Ljubljana dne 22. septembra 1888.

## (4794—2) St. 5852. Oglas.

Neznano kje bivajočima Mariji Tankotu in Jakobu Arkotu iz Ribnice in njunim pravnim nepoznatim naslednikom postavl se je na tožbo *de praes.* 3. oktobra 1888, št. 5852, tožitelja Janeza Gornika iz Kota pri Novi Štifti št. 3 zaradi zastarenja na nepremičnini vložna št. 80 katastralne občine Jurjevica vknjižene zastavne pravice gospod Josip Zotter iz Ribnice skrbnikom *ad actum*, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročiše k sumarnemu postopku določilo v dan

17. novembra 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 13. oktobra 1888.

## (4685—3) St. 5569. Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo gospe Matilde Schweiger iz Starega Trga (po pooblaščencu Ivanu Planincu) se z odlokem z dne 30. septembra 1887, štev. 7010, na 7. decembra 1887 in na 7. januvarja 1888 odredjena izvršilna dražba sodno na 1990 gold. cenjene nepremičnine Jakoba Namreta iz Starega Trga vložna št. 41 katastralne občine Stari Trg na

15. decembra 1888 in na

16. januvarja 1889

od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči ponov s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 24. julija 1888.

## (4817—1) Nr. 2581, 2583. Erinnerung

an die unbekannten Martin Kamnikar und Franz Plaznik, rücksichtlich deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Bon dem t. t. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Martin Kamnikar und Franz Plaznik, rücksichtlich deren unbekannte Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Gorjanc von Jelovo die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realitäten Einlage-Nr. 34 und 113 der Katastralgemeinde Niwiž eingebracht, und sei hierüber zum summarischen Verfahren die Tagssatzung mit dem Anhange des § 18. S. P. auf

den 21. November 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Trepetschnigg in Ratschach als Curator *ad actum* bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden.

R. t. Bezirksgericht Ratschach, am 24. August 1888.

## (4818—1) Nr. 2480 u. 2481. Erinnerung

an 1.) Josef Papež, 2.) Franz Umet und 3.) Mathias Jakus unbekannten Aufenthaltes.

Bon dem t. t. Bezirksgerichte Ratschach wird dem 1.) Josef Papež, 2.) Franz Umet, 3.) ferner dem Mathias Jakus unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte ad 1.) und 2.) Peter Golob von Artice, ad 3.) Michael Kamnikar von Dobovec die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes an den Realitäten ad 1.) und 2.) Einlage-Nr. 292 und 442 der Katastralgemeinde Brh, ad 3.) Einl.-Nr. 115 der Katastralgemeinde Niwiž eingebracht, und sei hierüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung mit dem Anhange des § 18. S. P. auf

den 21. November 1888

vormittags hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Trepetschnigg, Handelsmann in Ratschach, als Curator *ad actum* bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Ratschach, am 8ten August 1888.

## (4728—2) Št. 8659, 8660, 8679, 8680. Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnje Katre Novak, Lize Volič, Jožefu Novak in Josipa Novaka (po dr. Pirnatu v Kamniku) proti Martinu Sušniku iz Nevelj v izterjanje terjatev po 50 gold. s pr., 20 gold. s pr., 20 gold. s pr. in 50 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 5183 gold. cenjene nepremalkivega posestva vložna št. 9 zemljische knjige katastralne občine Nevlje s pritiklinami v vrednosti po 3 gold.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

17. novembra

in drugi na

22. decembra 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljische knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 29. septembra 1888.

## (4697—2) Št. 4371. Oklic izvršilne zemljische dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Ane Čadež (po dr. Mošetu) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kastelicu lastnega, sodno na 3822 gld. cenjene zemljische vložna št. 11 katastralne občine Radoha Vas zaradi dolžnih 250 gld.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

22. novembra

in drugi na

20. decembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljische pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 11. septembra 1888.

## (4701—2) Št. 4225. Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Vide Verbič iz Pokojnice je proti zamrli Mariji Verbič iz Pokojnice in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 3. septembra 1888, št. 4225, za pripoznanje zastarenja terjatev na posestvih vložni št. 34 in 111 katastralne občine Podboršt pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihovo troške za to pravdno reč Hugo Kronabett Vogel skrbnikom postavl in se mu razpravo dan na

16. novembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 2. septembra 1888.

## (4648—3) Št. 3223. Oklic izvršilne zemljische dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

Na prošnjo Antona Kavška (po dr. Slanci v Novem Mestu) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Bručanu lastnega, sodno na 1426 gold. 17 $\frac{1}{2}$  kr. cenjene polovice zemljische vložna št. 18 katastralne občine Dvor in polovice pritiklin *fundus instructus*.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

13. novembra

in drugi na

18. decembra 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljische pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo, vendar ne pod  $\frac{1}{3}$  te vrednosti.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

Ob jednem postavlja se skrbnikom na čin gosp. Fran Florjančič v Žužemberku neznanim pravnim naslednikom umrlega Frana Bručana št. 12 in neznano kje odsotni Josepini Bručan iz Dvora št. 6.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 11. septembra 1888.

## (4544—3)

Št. 5181. Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je na prošnje Katre Novak, Lize Volič, Jožefu Novak in Josipa Novaka (po dr. Pirnatu v Kamniku) proti Martinu Sušniku iz Nevelj v izterjanje terjatev po 50 gold. s pr., 20 gold. s pr., 20 gold. s pr. in 50 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 5183 gold. cenjene nepremalkivega posestva vložna št. 9 zemljische knjige katastralne občine Nevlje s pritiklinami v vrednosti po 3 gold.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

17. novembra

in drugi na

22. decembra 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljische knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 9. septembra 1888.

## (4641—3)

Št. 8020. Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Andrej Babnik iz Vodic (po dr. Pirnatu) je proti Juriju Lukanu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 30. avgusta 1888, št. 8086, za pripoznanje zastarenja zemljische vložna št. 104 katastralne občine Godič pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihovo troške za to pravdno reč Hugo Kronabett Vogel skrbnikom postavl in se mu razpravo dan na

16. novembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 2. septembra 1888.

(4844—2) Nr. 7998.  
**Erec. Realitäten - Versteigerung.**  
 Über Ansuchen der Maria Marolt von Billiggraz wird die executive Versteigerung der dem Jakob Gutnif von Brise gehörigen Realität Einl.-Nr. 74 ad Catastralgemeinde Setnif im Schätz- werte per 500 fl. mit zwei Terminen auf den

11. December 1888  
 und auf den

12. Jänner 1889  
 um 11 Uhr vormittags hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass die zweite Teilsietung auch unter dem Schätzwert erfolgen wird. — Badium 10 Prozent.  
 R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. October 1888.

(4736—2) Nr. 8455.  
**Bekanntmachung.**

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werden über das Gesuch des Herrn Leo Grafen Auersperg, Besitzers der Fideicommiss-Grafschaft Auersperg, de prae. 6. October 1888, B. 8455, um Einleitung des Aufforderungsverfahrens zur lastenfreien Abtrennung der nachstehenden, zu der in der kainischen Landtafel sub Band I, fol. 153 (jetzt Landtafel-Gefüge Nr. 1290), vorkommenden

Fideicommiss-Grafschaft Auersperg gehörigen und sodann mit dem fideicommissbehördlich genehmigten Licitationsprotokolle des f. f. Bezirksgerichtes Nassensfuss vom 14. Juni 1885, B. 3268, abverkaufsten Grundparcellen Nr. 1603/1, 1603/2, 1625, 1626, 1627, 1700 der Catastralgemeinde Gorenjavas im Gerichtsbezirk Nassensfuss die Tabulargläubiger hiervon mit der Aufsorderung verständigt,

binnen neunzig Tagen  
 ihren allfälligen Einspruch gegen die beabsichtigte Trennung hiergerichts anzulegen, widrigens angenommen würde, dass die Aufgesetzerten in die Trennung willigen und ihre Rechte in Ansehung der Trennstücke mit dem Zeitpunkte aufzugeben, in welchem die bürgerliche Abschreibung erfolgt sein wird.

Unter einem wird den Tabulargläubigern:

1.) dem Herrn Adam Seyfried Grafen Auersperg,  
 2.) dem Herrn Maria Josef Grafen Auersperg,  
 3.) dem Herrn Paul Alois Grafen Auersperg,  
 4.) dem Herrn Mathias Juvanc und  
 5.) den Unterthanen der Religionsfonds-Herrschafft Freudenthal Herr Dr. Anton Pfefferer in Laibach zur Wahrung ihrer Rechte als Curator bestellt.

Laibach am 9. October 1888.

(4744—2) St. 9054.  
**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jožeta Zdravje iz Straže (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Kerinu lastnega, sodno na 562 gld. in 1268 gld. cenjenega zemljišča vložni štev. 104 in 105 davčne občine Senuše in priklino v vrednosti 22 gld. 40 kr. Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

17. novembra in drugi na

22. decembra 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 11. oktobra 1888.

(4755—2)

### Erec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Erfer von Gottschee die executive Versteigerung der dem Josef Sonke von Gottschee gehörigen, gerichtlich auf 630 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 58 ad Gottschee sammt Au- und Zugehör bewilligt und hiezu zwei Teilsietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. November und die zweite auf den

19. December 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationšcommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 3. October 1888.

(4840—2) Nr. 5700.

### Reassumierung exec.

### Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Lorenz Udoč von Unterloke gehörigen, gerichtlich auf 1176 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 85 a ad Lustthal, nun neue Einlage der Catastralgemeinde Širovče, im Reassumierungsweg bewilligt und hiezu zwei Teilsietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. November und die zweite auf den

20. December 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationšcommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Egg, am 12ten October 1888.

(4745—2) St. 9056.

### Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Neže Kovač iz Velikega Trna (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Kolencu lastnega, sodno na 850 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 142 davčne občine Drnovo in pritikline v vrednosti na 21 gold. 50 kr.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

17. novembra in drugi na

22. decembra 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 11. oktobra 1888.

(4755—2)

Mr. 8274.

### Erec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Erfer von Gottschee die executive Versteigerung der dem Josef Sonke von Gottschee gehörigen, gerichtlich auf 630 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 58 ad Gottschee sammt Au- und Zugehör be-

willigt und hiezu zwei Teilsietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsietung nur um oder über dem Schätzungsvert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

21. November und die zweite auf den

19. December 1888,

(4909-2)

**Kundmachung.**

Nr. 17896.

Vom gefertigten Stadtmagistrate wird bekannt gemacht, dass die hohe k. k. Landesregierung mit dem Erlass vom 28. October 1888, Z. 11.434, das Verbot der Abhaltung der Pferdemärkte aufgehoben hat, und dass sonach die Pferde auf den in Laibach am **Donnerstag, den 8. November 1888**, abzuhaltenden monatlichen Viehmarkt aufgetrieben werden dürfen.

Stadtmagistrat Laibach am 31. October 1888.

**Sparcasse-Kundmachung.**

Im abgelaufenen Monate October wurden bei der krainischen Sparcasse von 1744 Parteien . . . . . 491.890 fl. — kr. eingezogen und an 1996 Interessenten . . . . . 482.622 > 52 > rückbezahlt.

Laibach am 2. November 1888.

(4924)

**Die Direction der krainischen Sparcasse.****Krainischer Landes-Feuerwehr-Verband.****Kundmachung.**

In der nächsten Zeit werden seitens der erwählten Inspectoren die Verbandsfeuerwehren besucht und einer eingehenden Prüfung hinsichtlich ihrer ganzen Einrichtung unterzogen, die bezüglichen Berichte aber dem hohen krainischen Landesausschusse vorgelegt werden. Die freiwilligen Feuerwehren im Lande, deren Beitrittserklärungen noch ausstehen, werden somit eingeladen, zu ihrem eigenen Nutzen dem Verbande sich anzuschliessen und ihre Beitrittserklärung dem Verbandsausschusse ehestens einschicken zu wollen.

**Vom Verbands-Ausschusse.**

Laibach am 3. November 1888.

(4921)

Doberlet, Vorsitzender.



9-9 (4921)

**Gemischtwaren-handlung**

mit sehr grossem Verkehre in einem grossen Industrie-Orte Kärntens ist nach Neujahr zu verpachten. Die Warenvorräthe sind um den Einkaufspreis abzulösen.

Briefliche Anfragen sind erbeten an die Administration dieser Zeitung unter Chiffre R. G. N. 1888. (4918) 15—1

(4483-3) Nr. 4583.

**Curatorsbestellung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird fundgemacht:

Es wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Babukovc von Laibach Johann Skubic von Seisenberg zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 4. Juli 1888, B. 3332, zugefertigt.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 22sten September 1888.

(4842-1) Nr. 6694.

**Neuerliche executive Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

In der Executionssache des Matthäus und der Eduarda Ocepek von Tirna gegen Johann Ocepek von dort pecto. 55 fl. f. A. wird in Gemäßheit der Executionsnovelle vom 10. Juni 1887, B. 74 R. G. Bl. über das Ueberbot des Matthäus Ocepek (durch Dr. v. Wurzbach) zur executiven Veräußerung der auf Johann Ocepek vergewährten, auf 1622 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 94 der Catastralgemeinde St. Lampricht die neuerliche Feilbietung auf den

21. November 1888,

vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts im Amtslocal mit dem Besitze angeordnet, dass hiebei die Realität unter den für die erste Feilbietung festgestellten Bedingungen nur um einen, das Ueberbot von 972 fl. übersteigenden Betrag hintangegeben, sonst aber dem Ueberbieter zu geschlagen werden wird.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 19ten September 1888.

(4895-3) Nr. 4490.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Am 6. November 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Anton Penko von Nadanje Selo Nr. 41, Einlage-B. 53 der Catastralgemeinde Nadanje Selo, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Mai 1888.

(4862-1) St. 25 005.

**Razglas.**

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani s sklepom dne 13. oktobra 1888, st. 8540, imenovalo Matevža Kušarja z Ježice zapravljevcem in da se mu je postavil Janez Avbelj iz Tomačevega st. 11 kot oskrbnikom.

Ljubljana dne 25. oktobra 1888.

# C. J. HAMANN

Rathausplatz 8 Laibach Rathausplatz 8.

**Niederlage von Leinen- und Damastwaren**

Hausgespinst, garantiert **bestes Inländer und irisches Fabrikat**, billigster und auch feinster Qualität, u. zw.:

**Creas, Rumburger und Irländer-Leinwand** von 60 bis 210 cm breit.

**Leinen-Damastgradl** für Bettüberzüge.

**Tischtücher** in Bwisch, Jaquart und Damast, bis 4 m lang.

**Garnituren** für 6, 12 und 24 Personen.

**Handtücher**, abgepasst und nach Meter, von 40 bis 60 cm breit.

**Kaffee-Gedecke** in neuesten Mustern; die Tischdecken in allen Längen.

**Teller-, Gläser-, Topf-, Staubbücher** etc. mit und ohne eingewebte Zeichnungen.

**Möbel-Abwischbücher** aus Baumwolle, Flanell und Rohseide.

Grosses Lager von **Chiffon, Creton, Wassertuch, Bettgradl, Köpper, Piquét-Atlas und Schnürlbarchente** etc., nur bestes österreichisches und Elsässer Fabrikat.

**Wäsche aus Frottierstoff,** u. zw.:

Handtücher, Trockenmäntel, Leintücher, Waschhandschuhe etc., auch **Stoff nach Meter.**

**Anfertigung von Bettdecken und Matratzen.**

Erlaube mir auf meine in der nächsten Nummer dieser Zeitung erscheinende Anzeige aufmerksam zu machen.

(4834) 2

(4907-1)

Nr. 3875.

**Zweite exec. Feilbietung.**

In der Executionssache des Anton Höge von Unterwarmberg gegen Ignaz und Maria Ribic von Seisenberg ist zu der mit dem Bescheide vom 27. Juni 1888, B. 2480, auf den 16. October 1888 angeordneten ersten Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 69 und 333 der Catastralgemeinde Seisenberg im Schätzwerthe von 3350 fl. kein Kauflustiger erschienen und wird nunmehr am

20. November 1888, vormittags 10 Uhr, zur zweiten und letzten Feilbietung geschritten werden.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 19. October 1888.

(4816-1)

Nr. 3358.

**Zweite executive Feilbietung.**

In der Executionssache des Anton Urbais von Krafnik gegen Josef Ravnikar von Matca wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 27sten Juni 1888, B. 1992, bekanntgegeben, dass ob der Realität Einl.-Nr. 75 der Catastralgemeinde Dobove am

23. November 1888, vormittags von 10 bis 12 Uhr, die zweite Feilbietung stattfindet, wobei die Hintangebung allenfalls auch unter dem Schätzwerthe per 2600 fl. erfolgt.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 23. October 1888.

(4748-3)

Nr. 8453.

**Erinnerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Krauland von Lienfeld, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit

erinnert, dass der an ihn lautende, in Sachen des Johann Schleimer von Budapest (durch den Machthaber Mathias Schleimer in Lienfeld) erflossene diesgerichtliche Tabularbescheid Nr. 6356 f. A. dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 25. September 1888.

(4864-1) St. 24 627.

**Razglas.**

Umrlič tabularnim upnikom Antonu in Mariji Šerjak iz Medvedce in Tereziji Dev iz Ljubljane, oziroma nepoznam njih pravnim naslednikom in dedičem, imenovalo se je gospod dr. Munda, advokat v Ljubljani, kurator ad actum ter se mu je vročil tudi dražbeni odlok z dne 22. septembra 1888, stev. 22 373, in z dne 3. septembra 1888, st. 20 859.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 22. oktobra 1888.

Št. 25 119.

(4861-1) Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V izvršilni zadavi dr. Ivana Tavčarja v Ljubljani proti Mariji Derglin iz Laniš postavil se je tabularnim upnikoma Janezu Žerkotu z Vač in Janezu Usniku iz Laniš gospod dr. Pfesserer, advokat v Ljubljani, kurator ad actum in sta se istemu sodna odloka z dne 3. septembra 1888, st. 20 859, dostavila.

V Ljubljani dne 27. oktobra 1888.